

Konfetti-Regen in der Eberthalle

RP 09.07.2016

Bosch-Gymnasium: Jahreskonzert mit 900 Akteuren

VON ANNIKA STIBITZKY

Mit seiner alljährlichen „Sommernacht“ gastiert das Carl-Bosch-Gymnasium (CBG) seit Donnerstag und noch bis Sonntag in der Ludwigshafener Eberthalle. 900 Schüler wirken bei dem traditionellen Jahreskonzert der Schule in Mitte mit. 5000 Zuschauer werden das spektakuläre Bühnenergebnis mit Orchestermusik, Tanz und Gesang bis Sonntagabend erleben.

Über ein dreiviertel Jahr hinweg haben sich die Schüler in den sieben Orchestern und diversen Gesangs- und Tanzgruppen des CBG intensiv auf die „Sommernacht“-Konzerte vorbereitet. Eine rundum gelungene Premiere mit viel Applaus war am Donnerstag der Lohn für die Mühen. Für die Konzerte heute und morgen Abend gibt es noch Karten an der Abendkasse.

Zum klassischen Auftakt ist das große Sinfonieorchester mit dem Mendelssohn-Violinkonzert zu hören. Dank der Übertragung der Ereignisse auf der Bühne auf eine große Leinwand verpassen auch die Zuschauer in den hinteren Reihen dabei kein Detail des virtuosen Spiels der Solistin Soo-Jin Hirsch. Im Anschluss inszeniert die Ballettgruppe stimmungsvoll Igor Strawinskys „Feuervogel“. Dann begeistern Jugend- und Oberstufenchor mit Ohrwurm-Medleys und beeindruckenden Choreographien das Publikum.

Als Nächstes beweist das sinfonische Blasorchester Ausdauer: Bei „The devil went down to Georgia“ von Rednex setzen Geiger und Sprechgesang Akzente. Bei „Legends of Rock“ trumpfen Lichttechnik und Schlag-

zeug auf. Bevor die Bläser vom Kammerorchester und Tänzer um die strahlende Sängerin Anna-Lena Sahler abgelöst werden, ist das Mittelstufensinfonieorchester mit märchenhaften Interpretationen, unter anderem aus dem Musical „Wicked“ an der Reihe. Mit akrobatischen Hebefiguren und der Filmmusik aus „Dirty Dancing“ geht es dann in die Pause.

Mit einem originellen Höhepunkt des Konzerts melden sich die Darsteller zurück: Die „A-Capella-Boys“ reißen das Publikum mit schrägen Outfits, Beat Boxing und einer tollen Choreographie mit. Dann erklimmt mit 180 Juniorbläsern das größte Orchester der Schule die Bühne, um den Saal zu verzaubern.

Die Big Band um die fabelhafte Sängerin Josefine Rau sorgt noch einmal für Tempo, bevor das Sinfonieorchester und die Tänzer mit „A tribute to Michael Jackson“ zum Abschlussfeuerwerk des kurzweiligen Abends ansetzen. Mit sensationellen Kostümen, Schlachtrufen und Kampfscenen werden Hits wie „Bad“ oder „Beat it“ inszeniert. Zum Abschluss torkeln Zombies in Lumpen aus allen Ecken der Halle auf die Bühne und tanzen – wie im legendären Thriller-Musikvideo – zu den Klängen des King-of-Pop-Superhits aus den 80ern.

Mit einem Konfetti-Regen, viel Beifall und einer Zugabe der umjubelten „A-Capella-Boys“ geht die „Sommernacht“ in der Eberthalle nach drei Stunden zu Ende.

TERMINE UND KARTEN

Weitere Aufführungen des „Sommernacht“-Konzerts sind heute, 19 Uhr, und am Sonntag, 17 Uhr, in der Eberthalle zu sehen. Karten gibt es an der Abendkasse.



Zum Auftakt ist das Sinfonieorchester unter der Leitung von Joachim Schall mit Mendelssohns Violinkonzert zu hören.

FOTO: KUNZ